

Wien verdreifacht Home-Office Förderung auf 6 Millionen Euro

Tourismus-Betriebe: Stadt Wien übernimmt Zinsen für Überbrückungskredite in Höhe von 1,5 Mio. Euro

Wien, 26.3.2020

(Wien/OTS) - Die Stadt Wien setzt in der Corona-Situation alles daran, die Wirtschaft in der Stadt am Laufen zu halten. Es sind die mehr als 60.000 Wiener Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe, die derzeit besonders auf Unterstützung angewiesen sind, etwa wenn es um das notwendige Umsteigen aufs Home-Office geht. Die Stadt Wien und ihre Wirtschaftsagentur fördern deshalb die Anschaffung von Hardware, Software und die Netzwerk-Infrastruktur fürs Arbeiten von daheim. Pro Unternehmen gibt es von der Stadt eine Förderung von 75% der Anschaffungskosten bis zu 10.000 Euro. Mehr als 700 Anträge sind bereits in der ersten Woche der Förderung bei der Wirtschaftsagentur Wien eingegangen. Deshalb hat die Stadt die 2 Millionen Euro für diese konkrete Business-Hilfe nun verdreifacht. Ab sofort stehen über die Wirtschaftsagentur 6 Millionen Euro aus dem Wiener Stadtbudget bereit.

„Mit unserer Home-Office Förderung ermöglichen wir es den vielen Klein- und Mittelbetrieben, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten zu lassen. Wir verdreifachen die bereitgestellte Summe, um schnell und unbürokratisch zu helfen,“ so Bürgermeister Michael Ludwig anlässlich der heutigen Beschlussfassung im Wiener Gemeinderat.

„Die weltweite Corona-Krise stellt auch die Wiener Betriebe vor eine große Herausforderung. Mit den verschiedenen Maßnahmen der Stadt Wien helfen wir rasch dort, wo es am nötigsten ist, um die wirtschaftlichen Folgen der Krise zu mildern und Arbeitsplätze zu sichern“, ergänzt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.

Stadt Wien übernimmt Zinsen für Überbrückungskredite

Eine Branche, die besonders von der Corona-Situation betroffen ist, ist die Tourismuswirtschaft. Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank stellt daher einen Haftungsrahmen von 100 Mio. Euro zur Besicherung von Überbrückungsfinanzierungen zur Verfügung. Die Stadt Wien hat sich entschlossen, mittels Anschlussförderung den Zinsendienst bis maximal 2% zu übernehmen. Abgewickelt wird diese Maßnahme in Höhe von 1,5 Millionen Euro ebenfalls von der Wirtschaftsagentur Wien.

Home-Office Förderung bereits hunderte Male in Anspruch genommen

Eine erste Bilanz zeigt, dass die Unternehmen im Durchschnitt rund 8.125 € in neue Home-Office Produkte investieren. Die Home-Office Förderung ist ein Baustein des Maßnahmenkataloges, den die Stadt Wien in enger Zusammenarbeit mit der Wiener Wirtschaftskammer geschnürt hat. „Wir wollen den Unternehmen in Wien jetzt in dieser Phase einen schnellen Umstieg in die akut notwendige neue Art des Arbeitens ermöglichen und so dazu beitragen, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben,“ bekräftigt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.

Pro Unternehmen können durch die Home-Office Förderung bis zu 10.000 € für Hardware, Software, IT – Infrastruktur oder auch Beratungsleistungen abgerufen werden. Gefördert werden 75% der investierten Kosten.

Home-Office Lösungen werden auch von vielen lokalen Unternehmen angeboten. Um zu zeigen, wie breit hier das Angebot am heimischen Markt ist, hat die Wirtschaftsagentur dazu eine aktuelle Liste erstellt.

Alle Informationen gibt es auf www.wirtschaftsagentur.at

Insgesamt stehen derzeit für die Wiener Wirtschaft rund 40 Millionen Euro an akuter Wirtschaftsunterstützung zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Paul Weis

Mediensprecher Bürgermeister Michael Ludwig

+43 1 4000 81846

paul.weis@wien.gv.at

Nikolai Moser

Pressesprecher Stadtrat Peter Hanke

+43 1 4000 81218

nikolai.moser@wien.gv.at

Uschi Kainz

Kommunikation Wirtschaftsagentur Wien

kainz@wirtschaftsagentur.at

+43 1 25200 - 252